

Die Raunächte

"Zwischen den Jahren" gab es die Whatsapp-Gruppe Raunächte, angeboten von Vera Kufferath. Dies sind die 11 Tage = 12 Nächte Differenz zwischen dem Mondkalender (354 Tage) und dem Sonnenkalender (365 Tage), daher die Redensart "Zwischen den Jahren". Viel Brauchtum und Aberglauben gibt es darum, aber warum sollte man nicht die tollen Denkanstöße nutzen, um sich neu zu sortieren?



Jeden Tag gab es ein Foto zum Thema, eine ausführliche Erläuterung des Themas, Rituale (Räuchern, Meditationen, Yoga, etc.) und FRAGEN, über die man den ganzen Tag immer mal wieder nachgrübeln konnte. Das Interesse war groß, und jede Frau konnte auf ihre Weise mit den Anregungen umgehen, manche haben die Räucher-Rituale ausgeführt, andere Tagebuch geschrieben, usw.

Jede Nacht entspricht einem Monat, also die erste dem Januar, die zweite dem Februar usw. und gleichzeitig dessen Eigenheiten, also z. B. die 3. Nacht dem März und Thema war Aufbruch, Neubeginn, so wie die Natur im März wieder neu erwacht.

Dritte
RAUHNACHT: 27.
DEZEMBER ~
MÄRZ ~
HERZÖFFNUNG

Themen waren beispielsweise über Bedürfnisse nachzudenken. Über Loslassen. Was sind meine Herzensangelegenheiten? Selbstliebe. Freundschaft. Balance. Der Sinn des Lebens. usw.

Ich persönlich hatte die ganzen Tage auch frei und konnte mich intensiv damit befassen, parallel dazu habe ich mich mit Meditationen beschäftigt. Ich habe meine Überlegungen auch schriftlich festgehalten, nach dem Ende der Zeit. Rückblickend muß ich sagen, dass dies sehr viele positive Veränderungen bei mir und in meinem Umfeld bewirkt hat, ohne dass ich genau greifen und sagen könnte, wieso.

Ich bin sehr dankbar für diese tolle Idee, für mich war dies ein inspirierender Jahreswechsel, wie ich ihn schon lange nicht mehr erlebt habe – durch Corona war er ja ohnehin schon außergewöhnlich. Ich habe mir fest vorgenommen, immer wieder darauf zurückzukommen.



**Herzlichsten Dank sagt
Bettina Protzek**